



VERKEHRSVEREIN MALTERS • 6102 MALTERS

Protokoll der 82. Generalversammlung vom 14. Dezember 2010 Hotel Kreuz, Malters

Präsident Pirmin Fallegger begrüsst die Anwesenden in Namen des Verkehrsverein Malters und dankt für das Interesse an unserem Verein. Seitens des Vorstandes mussten sich Edith Lustenberger und Werner Gasser entschuldigen, sowie Guido Gallati von der Region. Des Weiteren sind diverse Entschuldigungen eingegangen.

Als Stimmzähler schlägt der Präsident Hans Bühler vor und dieser wird einstimmig genehmigt. Da sich die Aktuarin Edith Lustenberger entschuldigen musste, übernimmt Franz Lustenberger für die heutige GV ihr Amt.

Pirmin stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht versandt wurden und die Traktanden gemäss dieser behandelt werden.

1. Protokoll der 81. Generalversammlung vom 14. Dezember 2009

Franz Lustenberger verliest das Protokoll der letztjährigen GV, welches einstimmig genehmigt wird. Herzlichen Dank an die Verfasserin Edith Lustenberger.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Pirmin blickt auf ein Vereinsjahr zurück mit wenigen Turbulenzen. Für einmal haben im Januar Fahnen das Dorfbild geschmückt. Auf eine Anfrage von der Primarlehrerin Frau Schöbi reagierten wir positiv. Somit konnten die Schüler ihre selbstgestalteten Fahnen der ganzen Bevölkerung zeigen. Besten Dank an unseren Fahnenchef und seine Frau für den zusätzlichen Arbeitsaufwand.

Pirmin vertrat den VVM in der Arbeitsgruppe "Freizeitanlage im Ettisbühl". Hier bleiben wir am Ball und werden auf Wunsch dort "Bänkli" platzieren.

Noch keine Lösung ist in Sicht bei unserem stillgelegten VITA-Parcours. Solange das neugestaltete Projekt der Kleinen Emme nicht vorliegt, sind uns die Hände gebunden. Vermutlich müssen wir einen neuen Verlauf des Parcours suchen.

Bei der Weihnachtsbeleuchtung übersteigen die anfallenden Kosten die jährlich eingehenden Unterstützungsbeiträge. Hier müssen wir neue Geldquellen finden das Gespräch mit unseren

"Unterstützern" suchen. In Zukunft dürfen wir leider unser Magazin, welches uns die Firma Meyerhans Hotz zur Verfügung stellte nicht mehr nutzen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Firma für die jahrelange unentgeltliche Nutzung.

Leider ist der Bekanntheitsgrad des VVM bei der Malterser Bevölkerung eher gering. Da-durch stagnieren die Einnahmen unserer Mitgliederbeiträge.

Zum Schluss bedankt sich Pirmin bei seinen Vorstandskollegen für ihren Einsatz, der Firma Steiner Energie AG, Meyerhans Hotz, den Kirchgemeinden und der Gemeinde Malter für die materielle und finanzielle Unterstützung. Auch ein herzliches Dankeschön an all jene, welche uns Jahr für Jahr mit kleinen und grossen Spenden beglücken. Ohne sie gäbe es den VVM nicht.

Robert Burch verdankt den ausführlichen Jahresbericht des Präsidenten und lässt über diesen abstimmen. Einstimmig.

3. Kassabericht / Rechnungsablage

Robi Burch präsentiert uns die Jahresrechnung, welche mit einer Vermögensabnahme von Fr. 1'241.85 abgeschlossen wurde. Gründe hierfür liegen bei dem Einnahmeverlust der Mitgliederbeiträgen, sowie höheren Aufwendungen bei der Weihnachtsbeleuchtung.

Die Rechnungsrevisoren Max Burri und Bruno Schüpfer haben die Rechnung stichprobenweise geprüft und somit revidiert. Sie schlagen der Versammlung vor die Rechnung mit bester Verdankung an den Kassier zu genehmigen. Einstimmig.

4. Wahlen

Pirmin Fallegger, Robert Burch, Seppi Zihlmann, Werni Gasser, Edith Lustenberger, Roland Bucheli, Werner Stadelmann und Franz Lustenberger stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Alle werden im Globo einstimmig wieder gewählt.

Gemäss Statuten muss das Amt des Präsidenten von der Generalversammlung bestellt werden. Franz Lustenberger schlägt der Versammlung den bisherigen Präsident Pirmin Fallegger vor. Dieser wird einstimmig wieder bestätigt.

Auch die Rechnungsrevisoren Bruno Schüpfer und Max Burri bestätigt man einstimmig.

5. Arbeitsprogramm

Roland Bucheli gibt kurz Auskunft über die Weihnachtsbeleuchtung. Heuer mussten bei 60 Sternen insgesamt 1464 Lämpchen ersetzt werden. 8 Sterne zeigten sich infolge Sturmschäden oder Vandalismus in einem schlechten Zustand. Bei 4 Überspannungen gab es Distanzanpassungen, da die Aufhängehaken versetzt wurden. Da unsere Weihnachtsbeleuchtung langsam aber sicher in die Jahre kommt, befassen wir uns mit einer Neuanschaffung. Dies wird aber sicher seine Zeit dauern, da neue Techniken (LED) zuerst getestet werden müssen. Der Weihnachtsbaum beim Dorfbrunnen spendete wiederum der Zwing Blatten und Roli befestigte 330 Kerzen.

Werner Stadelmann ergänzt, dass die Fahnenmontage der Schüler so ziemlich eine Zangengeburt war. Auch die Lehrerin unterschätzte den Aufwand.

Franz Lustenberger richtet einen Dank an die Gemeindearbeiter, welche immer die Augen offen halten und defekte Ruhebänkli umgehend melden.

Rosmarie Hänggi möchte wissen, wer verantwortlich ist für die Beschilderung im Dorfe. Der Gemeindesaal sei für Auswärtige schwer auffindbar. Pirmin verweist sie an die Gemeinde, wobei wir seitens des VVM nachdoppeln werden. Max Burri erwähnt, dass zurzeit ein neues Beschilderungskonzept von der Gemeinde ausgearbeitet wird.

Zum Schluss bedankt sich Pirmin Fallegger bei den Anwesenden für die stetige Treue und Unterstützung. Um 20.41 Uhr schliesst er die 82. GV des VVM.

Dezember 2010

Der Tagesaktuar
Franz Lustenberger